

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **84 (1958)**

Heft 37

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

USA

Amerikanische Soziologen wollen eine Landkarte der Liebe herausbringen, auf der die Gebiete von Männer- und Frauenüberschüssen eingezeichnet sind. Heiratslustige können sich anhand dieser Karte orientieren. Vater zur Tochter: «Wo stecktest du gestern nacht so lange?» – «Oh Daddy! Es war ganz harmless! Wir haben einen Kartenmarsch gemacht!»

Korsika

Die französische Schriftstellerin Françoise Sagan hat in Korsika ein Hotel gekauft. Leider ist zu befürchten, daß sie es zum Romaneschreiben benützen wird.

Luftfahrt

Seit dem 22. August ist es möglich, vom fliegenden Flugzeug aus mit Abonnenten auf dem Boden private Telefongespräche zu führen. Stellen Sie sich einmal vor, wie viel Genie, wieviel Forschergeist, wieviel Zähigkeit, wie viele Arbeitsstunden, wie viele komplizierte Berechnungen und Experimente es brauchte, bis dieses ehrfurchtgebietende Wunderwerk der Technik, die Telephonie und die Radiotelephonie, möglich geworden ist und

bis die Stimmen der Menschen tausende von Kilometern durch den Aether reisen konnten: «Tschau Trudi, wie geht's?» – «Tschau Hausi, gut! Und dir?» – «Es geht so. Was machst du auch immer?» – «Nichts Besonderes. Schnaufen, daß ich nicht sterbe, hahaha ...» – «Ja ebenen. Hesonusode. Also tschau Trudi!» – «Also tschau Hausi!»

Rußland

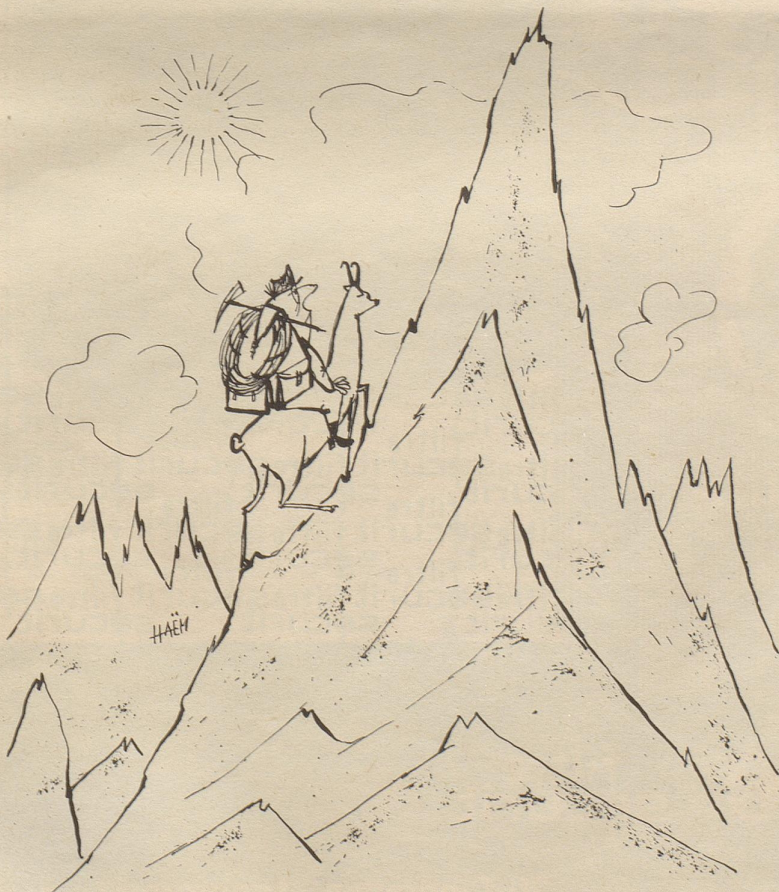
In einer seiner blumigen Reden führte Ministerpräsident Chruschtschew in Smolensk aus: Die Imperialisten umkreisen die sozialistischen Länder wie der Wolf eine Schafherde. – Er hat eigentlich gar nicht so unrecht. Was die Schafherde anbelangt ...

Radio

Aus dem Hörspiel «Wovon wir leben und woran wir sterben» (Südwestfunk) gepickt: «Heute muß alles so flach sein, daß es auch in dem flachsten Flachkopf noch Platz hat...»

Mißglückte Mondbeschüsse

Explosion der Rakete in Cape Canaveral = Explosion der Freude in «Sputnikgrad» ... und umgekehrt.



Verzell du das — — —!

Nach dem Rasieren



stärkt, erfrischt
schützt die Haut



Vitamin-Rasierwasser

Rössli-Rädli vorzüglich
nur im Hotel Rössli Flawil



Sympathisch
für alle

Amsterdamer-Tabak - .75



Das ist ein Fall für PER!

Oelig-fettige Überkleider und Berufswäsche bekommen Sie mühelos sauber mit dem stark schäumenden, angenehm parfümierten PER

PER ideal für
besonders Schmutziges!

nur 80 Rappen

P-7

